

# Nordkatalonien

---

## Informationen

---

### Daten

11. bis 17. Juni 2021

### Preis

CHF 1940.–

### Teilnehmerzahl

max. 20

### Reiseleitung

Stefan Eggenberg  
Adrian Möhl

### Im Preis inbegriffen

- Zug ab/bis Genf  
(inkl. Reservationen)
- Transfers in Katalonien
- Sechs Übernachtungen  
mit Frühstück
- Fünf Nachtessen
- Kursleitung
- Kursunterlagen



Die Pyrenäen sind eines der Hochgebirge Europas, das direkt bis ans Mittelmeer heranführt. Dadurch ergeben sich eine Vielzahl von Lebensräumen, von der mediterranen Küstenvegetation bis ins Hochgebirge der Westpyrenäen.

Wir beziehen im berühmten, mittelalterlichen Städtchen Besalú (in der Comarca Garrotxa, unweit des TGV-Bahnhofs Figueres) unser Quartier. Von hier aus unternehmen wir Exkursionen in alle Richtungen und erkunden die Pflanzenvielfalt der verschiedenen Landschaften und Lebensräume. Abseits der Costa Brava, der katalonischen Küste, ist die uralte Kulturlandschaft am Fusse der Pyrenäen beschaulich, unversehrt und erstaunlich walddreich. Pittoreske Städtchen, Landgüter und Klosterruinen zeugen von den einst sehr reichen Grafschaften, die heute in Vergessenheit geraten sind.

Das ausgedehnte und gut unterhaltene Wanderwegnetz, das durch verschiedenste Wälder, Trockenrasen und Felsfluren führt, ist für botanische Erkundungen geradezu prädestiniert.





Wir beginnen unsere Exkursionen auf einem Küstenwanderweg bei Roses. Hier hat der trockene Sommer schon Einzug gehalten, aber in der Garrigue ist immer etwas am Blühen. Wir folgen dem Tal des Fluvia flussaufwärts und lernen die mediterranen Steineichenwälder (*Quercus ilex*) und submediterranen Flaumeichenwälder (*Quercus pumila*) und ihre überaus reichen Waldränder kennen. Die Vorpyrenäen von Besalú sind juraartige Kalkgebirge mit einer Mischung aus submediterranen und pyrenäischen Florenelementen. Zu letzteren gehört die berühmte Ramonda (*Ramonda myconi*), einer der wenigen Gesneriaceen der europäischen Flora. Schliesslich wagen wir uns in der Comarca Ripollés bis in die Hochpyrenäen vor. Wir wandern über den uralten Pilgerweg von Quieralbs hinauf zur Klosteranlage von Nuriá. Hier silikatische Gesteine tonangebend und wir lernen typische Lebensräume der Pyrenäen kennen: z.B. Felsfluren mit *Thymelea dioica* oder Hochstaudenfluren mit *Lilium pyrenaicum*.

Durch das allmähliche Höhersteigen von der Küsten- zur Berglandschaft erhalten wir ein Gespür für die verschiedenen Lebensräume und die Pflanzen, die sich auf ihrer «Lieblingshöhe» eingerichtet haben.



# Anmeldeformular

## Nordkatalonien 11.–17.06.2021

Name

---

Vorname(n)

---

GA oder Halbtax/  
Geburtsdatum

---

Zimmerwunsch/  
Essen (vegetarisch)

---

Adresse

---

PLZ/Ort

---

Telefon(e)

---

E-Mail

---

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Botanikreisen gelesen.

Ort/Datum/Unterschrift

---

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post oder E-Mail an:

Botanikreisen  
Schulweg 4  
3013 Bern

T 079 513 30 14  
E stefan.eggenberg@infoflora.ch  
adimoehl@gmx.ch